

**Niederschrift über die 30. Sitzung des Ausschusses für Jugend,
Familie, Senioren und Soziales des Rates
der Stadt Coesfeld am 30.03.2004, 17:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8**

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Borgelt, Erwin	X		

Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Appelt, Thomas	X		
Hagemann, Norbert	X		
Klöpper, Heinrich	X		
Küpers, Werner	X		
Nolte, Klemens	X		
Balster, Sigrid	X		
Zimmerhof-Sparwel, Birgitta	X		
Volmer, Christian	X		
Schöne, Walter	X		
Grützner, Ursula	X		
Sühling, Heinrich	X	Ab 19:22	Ab TOP 9

Beratende Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Backes, Thomas	X	Ab 18:54	Ab TOP 7
Welling, Christian	X		
Richter, Hermann	X		
Kreuznacht, Hartmut	X		
Vogelpohl, Norbert	X		
Schall, Sybille	X	Ab 18:08	Ab TOP 6

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Flacke, Karl-Heinz	X		
Holtmann, Martin	X		
Wessels, Sabine	X		

Frau Warkentin als Schriftführerin.

Herr Vorsitzender Borgelt eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um:19:24 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bericht der Verwaltung a) für den Fachbereich Jugend und Familie b) für den Fachbereich Soziales und Wohnen Vorlage Nr. 91/2004
2.	Jahresbericht Jugendhaus „Stellwerk“ 2003 Vorlage 105/2004
3.	Jahresbericht Jugendarbeit der Stadt Coesfeld 2003 Vorlage 104/2004
4.	Konzept und Jahresplanung der Jugendarbeit 2004 Vorlage 103/2004
5.	Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Coesfeld Vorlage 86/2004
6.	Ausschreibung von Jugendhilfeleistungen Vorlage 97/2004
7.	Förderung des Vereins Zartbitter Coesfeld e.V. Vorlage 106/2004
8.	Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe hier: Heimat- und Verkehrsverein Lette e.V. Vorlage 57/2004
9.	Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Das stellvertretende Ausschussmitglied Walter Schöne wurde von Herrn Borgelt nach den Vorschriften der Gemeindeordnung zur gesetzesmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Es bestand Einvernehmen, dass der von der CDU-Fraktion als Tischvorlage gestellte Antrag „Bericht zum Anmeldeverfahren für Tageseinrichtungen für Kinder in Coesfeld“ nicht auf die Tagesordnung genommen wird, sondern in der nächsten Sitzung beraten werden soll.

Herr Borgelt wies darauf hin, dass Herr Kämmerling, ärztlicher Leiter des Sozialpädiatrischen Zentrum Westmünsterland, am St. Vincenz-Hospital den Wunsch geäußert habe, seine Einrichtung in einer Ausschusssitzung vorstellen zu dürfen.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschloss einstimmig: Dem Wunsch soll entsprochen und Herr Kämmerling zu einer der nächsten Sitzung eingeladen werden.

Punkt 1 der Tagesordnung
Vorl. 91/2004
JFSS

Bericht der Verwaltung
a) für den Fachbereich Jugend und Familie
b) für den Fachbereich Soziales und Wohnen

a) für den Fachbereich Jugend und Familie

1. Herr Richter beantwortete die Anfrage von Herrn Vogelpohl aus der Sitzung vom 10.02.04 zur Anzahl der Geburten und Sterbefälle in Coesfeld.
2. Die Kürzung der Sachkostenpauschale durch das Land HJ 2004 / HJ 2005 wurde durch H. Richter erläutert.
3. Anhand von Folien stellte Herr Richter die Gesetzesinitiative des Bundes zum bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren dar. Die verwendeten Unterlagen sind dem Protokoll beigelegt.

b) für den Fachbereich Soziales und Wohnen

1. Herr Flacke gab einen Bericht zum gegenwärtigen Stand hinsichtlich der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe mit der Sozialhilfe. Er wies darauf hin, dass nach den Berechnungen des Landkreistages für den Kreis Coesfeld eine Mehrbelastung von rd. 9 Mio. € mit der Reform verbunden wäre; für Coesfeld belaufe sich der Anteil auf rd. 1.5 Mio. €. Hauptgrund hierfür sei, dass die Kommunen die Unterkunftskosten für alle Empfänger von Sozialgeld II voll tragen müssten, dabei Wohngeld als vorrangige Leistung wegfalle. Der Entwurf des Optionsgesetzes sei inzwischen von Bundesregierung mit Regelungen so „nachgebessert“ worden, die den Kreisen wohl kaum noch die Möglichkeit eröffne, von der Optionsmöglichkeit Gebrauch zu machen.

2. Herr Flacke gab bekannt, dass der Hauptausschuss im Zusammenhang mit den Beratungen über den Jahresabschluss 2003 zu dem positiven Ergebnis des Teilbudgets „ausländische Flüchtlinge“ (Verbesserung um 400.00 €) beschlossen habe, dass über die Hintergründe der Einsparung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales berichtet werden sollte. Herr Flacke wies darauf hin, dass in der letzten Ausschusssitzung der Jahresabschlussbericht für das Budget 05 auf der Tagesordnung gestanden habe und die Ergebnisse umfassend von ihm erläutert worden seien. Angesichts dieser Situation erläuterte er nur kurz die wesentlichen Gründe für die Abschlussverbesserung und verwies im Übrigen auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Jahresabschlussbericht 2003 für das Budget 05.

Punkt 2 der Tagesordnung
Vorl. 105/2004
JFSS

**Jahresbericht des städtischen Jugendhauses
„Stellwerk“ für das Jahr 2003**

Jahresbericht des städtischen Jugendhauses „Stellwerk“ für das Jahr 2003

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 3 der Tagesordnung
Vorl. 104/2004
JFSS

**Jahresbericht Jugendarbeit der Stadt Coesfeld
2003**

Jahresbericht Jugendarbeit der Stadt Coesfeld 2003

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 4 der Tagesordnung
Vorl. 103/2004
JFSS

**Konzept und Jahresplanung der Jugendarbeit
2004**

Beschlussvorschlag (1)

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt, dem beigefügten Konzept und der Jahresplanung 2004 für die Jugendarbeit der Stadt Coesfeld zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag (2)

Die Teilnahmebeiträge für die Maßnahmen im Jahre 2004 werden wie folgt festgesetzt:

Die Beiträge für Einzelveranstaltungen wie Kinderkino, Konzerte, Theater für Kinder und Jugendliche betragen 2,- bis 5,- €.

Die Beiträge für Angebote und Projekte wie Theaterworkshop, Medienprojekt für Kinder, Fotoprojekt, etc. betragen zwischen 5,- und 25,- € (je nach Leistungsumfang)

Für die offenen Angebote wie Mädchentreff, Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Offene Hausaufgabenbetreuung, Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Projekte in Zusammenarbeit mit Schulen werden keine Teilnahmebeiträge erhoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Objektbezogene Einnahmen:	5.280 €
Gesamtkosten der Maßnahmen:	33.100 €
Objektzuschüsse:	stehen noch nicht fest
Eigenanteil:	maximal: 27.820 €
Jährliche Folgekosten:	26.270 €

Die für die o. g. Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 5 der Tagesordnung
Vorl. 86/2004
Rat

Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Coesfeld

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, den Fördersatz zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeiten von 1,85 € auf 2,00 € je Tag und Teilnehmer ab 01.01.2004 zu erhöhen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 4510.718.1000.6 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag

a) Angesichts des erforderlichen zeitlichen Vorlaufs für die Abwicklung eines Ausschreibungsverfahrens sollen die Verträge mit einer automatischen Verlängerungsklausel zum 31.12.2005 gekündigt werden und diese Klauseln durch eine zeitliche Befristung ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis mehrheitlich beschlossen
11 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
01 Enthaltungen

b) Die Vertragsdauer für die Wahrnehmung der Aufgaben der Erziehungsberatung durch den Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V. soll bis zum 31.12.2005 laufen. Das Kündigungsrecht mit einer 6monatigen Frist zum 31.12.2004 wird dadurch nicht berührt. Der Vertragsbeginn soll vom 01.01.2004 auf den 01.04.2004 verschoben werden, sofern die anderen Vertragspartner damit einverstanden sind.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Herr Appelt nahm wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, einen Unterausschuss zu bilden, der sich mit den folgenden Themenfeldern befassen:

1. Ausschreibungen von Jugendhilfeleistungen
2. Schaffung eines Kontaktes und Austausches mit der fachpolitischen Ebene der Jugendämter im Kreis Coesfeld
3. Vernetzung sozialer Leistungen über Jugendhilfe hinaus

Der Ausschuss soll durch je 1 Mitglieder der Fraktionen (auch mit beratender Stimme) sowie 1 Vertreter der Verwaltung besetzt sein. Den Vorsitz sollte der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales übernehmen.

Folgende Personen-Besetzung wurde für den Unterausschuss vorgeschlagen:

Mitglied	Vertreter
Herr Hagemann	Herr Freckmann
Herr Nolte	Herr Görke
Herr Vogelpohl	Frau Böckmann
Frau Schall	Frau Weihe
Frau Zimmerhof-Sparwel	Frau Böcker
Vorsitz:	Herr Borgelt
Stellvertreterin:	Frau Zimmerhof-Sparwel

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 7 der Tagesordnung
Vorl. 106/2004
JFSS

Förderung des Vereins Zartbitter Coesfeld e.V.

Beschlussvorschlag

Über eine Zuschussgewährung soll Ende des Jahres 2004 entschieden werden, wenn feststeht, in welcher Höhe die veranschlagten Mittel bei der Haushaltsposition 4700.718.2000.5, „Zuschüsse an Verbände und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung“, benötigt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte den Antrag, dem Verein Zartbitter Coesfeld e.V. die Räumlichkeiten der Stadt Coesfeld kostenlos zur Verfügung zu stellen und einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € aus der Haushaltsstelle 760.2000.001 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis 03 Ja-Stimmen
07 Nein-Stimmen
02 Enthaltungen

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, dem Verein Zartbitter Coesfeld e.V. die Räumlichkeiten der Stadt Coesfeld kostenlos zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus soll zum Jahresende ein Zuschuss in Höhe von 600,00 € aus der Haushaltsposition 4700.718.2000.5 „Zuschüsse an Verbände und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung „ bereitgestellt werden, soweit der bei dieser Haushaltsstelle von der Zuschussbereitstellung zunächst ausgenommener Betrag in Höhe von 1.900,00 € nicht zur Finanzierung der Seniorenmaßnahmen in Anspruch genommen werden muss.

Abstimmungsergebnis 07 Ja-Stimmen
03 Nein-Stimmen
02 Enthaltungen

Punkt 8 der Tagesordnung
Vorl. 57/2004
JFSS

**Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
hier: Heimat- und Verkehrsverein Lette e.V.**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt, den Heimat- und Verkehrsverein Lette e.V. gem. § 75 SGB III in Verbindung mit § 25 AG-KJHG zunächst befristet für drei Jahre als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Erwin Borgelt
Vorsitzender

Margarita Warkentin
Schriftführerin